

Ulmer Damen mit erster Niederlage
 Lonseer Herren bezwingen Tabellenführer
 Ulrich Fetzer Matchwinner

Auch der bisher ungeschlagene Tabellenführer der 2. Bundesliga Süd/West, der BC Schretzheim, musste sich der Heimstärke des EKC Lonsee beugen und unterlag nach spannendem Spiel mit 5:3 Punkten. Matchwinner der Partie war Ulrich Fetzer, der mit der Tagesbestleistung von 582 Kegel maßgeblich dazu beitrug, dass die zwei Punkte für die Kegelwertung und damit der Sieg an die Lonseer ging.

Andreas Ihle (523) unterlag nach 2:2 Satzpunkten Michael Zwirsch, der auf 537 Kegel kam. Im anderen Duell der Startpaarung setzte sich Jörg Hauptmann (549) ebenfalls nach 2:2 Satzpunkten gegen Alexander Krebs (542) durch. Vor dem Mitteldurchgang lagen die Gäste aus Bayern nach 1:1 Punkten mit 7 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang dann die Vorentscheidung. Marcel Zimmermann verlor die ersten beiden Sätze gegen Roland Chioditti. Dann wurde er gegen Dieter Annasensl ersetzt, der die letzten Sätze gewinnen konnte und sogar noch mit 516:501 Kegel den Mannschaftspunkt holen konnte. Im anderen Duell ließ Ulrich Fetzer mit der Tagesbestleistung von 582 Kegel Christian Ger (542) keine Chance und siegte mit 3,5:0,5 Satzpunkten. Vor dem Schlussthrough stand es nun 3:1 für Lonsee, die auch mit 48 Kegel vorn lagen. Im Schlussthrough fand dann Tobias Bittmann (501) nicht zu seinem Spiel und unterlag mit 1:3 gegen Walter Winter (531). Auch das andere Duell, Andreas März (536) gegen Peter Meißner (544) ging mit 1:3 verloren. So stand es nach den direkten Duellen 3:3 und die Kegelwertung musste entscheiden. Diese ging dank der glänzenden Vorstellung von Ulrich Fetzer knapp mit 3212 : 3197 Kegel an die Lonseer Gastgeber.

Für Lonsee spielten: Andreas Ihle 0 MP, 2:2 SP, 523 Kegel, Jörg Hauptmann 1 MP, 2:2 SP, 549 Kegel, Marcel Zimmermann/Dieter Annasensl, 1 MP, 2:2 SP, 254/262 Kegel, Ulrich Fetzer 1 MP, 3,5:0,5 SP, 582 Kegel, Tobias Bittmann 0 MP, 1:3 SP, 506 Kegel, Andreas Merz 0 MP, 1:3 SP, 536 Kegel.

MP = Mannschaftspunkt, SP = Satzpunkte;

Nun hat es auch die Damen des ESC Ulm erwischt. Im Heimspiel gegen den TSV Betzigau kassierten die Ulmerinnen eine überraschende 2:6 Niederlage. Zu große Leistungsschwankungen innerhalb der Mannschaft verhinderten den Sieg, zumindest aber ein Unentschieden.

Es begann auch gleich mit einem Fehlstart für die Ulmerinnen. Sabrina Häger musste nach 2:2 Satzpunkten mit 540:543 Kegel eine unglückliche Niederlage gegen Yvonne Aigner hinnehmen. Andrea Ruß (537) wollte an diesem Tag nicht viel gelingen und so unterlag sie mit 1:3 Satzpunkten gegen Carina Heinle, die sehr gute 556 Kegel erreichte. Mit einem doch etwas überraschenden 0:2 Punkt- und 22 Kegel Rückstand der Hausherrinnen gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Im Mittelpaar dachten dann alle an die Wende im Spiel. Stefanie Wolfsteiner zeigte eine glänzende Partie und gewann mit 3,5:0,5 Satzpunkten und sehr guten 577 Kegel sicher gegen Susanne Traub (522). Stefanie Lettner (541) hatte gegen Nicole Dreyer (490) keine Mühe und gewann locker mit 4:0. So gingen die Schlusspaarungen mit 2:2 Punkten und einer eigentlich sicheren Ulmer Führung von 84 Kegel in der Kegelwertung auf die Bahnen. Dann jedoch der Ulmer Schock. Sowohl Mirjam Kaplan (505) wie auch Tanja Botzenhart (508) erwischten einen rabenschwarzen Tag und unterlagen gegen Alexandra Bilgeri (545) mit 1:3 bzw. gegen Gabi Gieger (566) mit 0:4 Punkten. Durch eine desolate Vorstellung des Ulmer Schlusspaars auf der letzten Bahn (111 und 117 gegen 143 und 158) ging auch noch der Vorsprung in der Kegelwertung und damit das Unentschieden flöten. Durch den Verlust der zwei Punkte in der Kegelwertung mit 3208 : 3222 Kegel stand die 2:6 Niederlage fest.

Für den ESC Ulm spielten: Sabrina Häger 0 MP, 2:2 SP, 540 Kegel, Andrea Ruß 0 MP, 1:3 SP, 537 Kegel, Stefanie Wolfsteiner 1 MP, 3:1 SP, 577 Kegel, Stefanie Lettner 1 MP, 4:0 SP, 541 Kegel, Mirjam Kaplan 0 MP, 1:3 SP, 505 Kegel, Tanja Botzenhart 0 MP, 0:4 SP, 508 Kegel.

Eine ebenso überraschende wie deutliche 1:7 Niederlage gegen den BC Schretzheim kassierten die Damen des SV Weidenstetten. Dabei mussten die Schretzheimer Gäste, die bisher nur einen Punkt auf ihrem Konto hatten, sogar auf ihre beste Spielerin, Ex-Nationalspielerin Ute Vicon verzichten.

Julia Pscheidl (529) hatte beim 1:3 gegen Christine Grau (543) keine Chance. Auch Denise Müller (515), die vor allem im ersten und im letzten Satz deutliche Schwächen zeigte, unterlag mit 1:3 Satzpunkten gegen Marion Frey (554). So lagen die Gastgeberinnen überraschend mit 0:2 Punkten und 53 Kegel zurück. Aber auch die Mittelpaarungen brachten keine Wende. Annelen Bosch (506) verlor nach sehr starkem Beginn (156) völlig den Faden und verlor mit 1,5:2,5 gegen Simone Perzl, die auf 517 Kegel kam. Stephanie Habison (506) verlor nach 2:2 Satzpunkten unglücklich gegen Marina Riegger, die nur ein Kegel mehr erzielte. So hatten die Gäste mit 4:0 Punkten das Unentschieden schon sicher, in der Kegelwertung lagen sie mit 65 Kegel vorn. Pia Wehling (527) zeigte eine engagierte Leistung und gewann ebenso knapp wie glücklich mit 2,5:1,5 Punkten gegen Christine Rösch, die mit 529 Kegel sogar zwei Kegel mehr erzielte. Bettina Seibold (484) fand gar nicht zu ihrem Spiel und unterlag mit 1,5:2,5 Satzpunkten gegen Elisabeth Mannert, die auf 496 Kegel kam. Die zwei Punkte für die Kegelwertung gingen mit 3067 : 3146 Kegel ebenfalls an die Gäste, so dass die deutliche 7:1 Niederlage der Weidenstetterinnen feststand.

Für Weidenstetten spielten: Julia Pscheidl 0 MP, 1:3 SP, 529 Kegel, Denise Müller 0 MP, 1:3 SP, 515 Kegel, Annelen Bosch 0 MP, 1,5:2,5 SP 506 Kegel, Stephanie Habison 0 MP, 2:2 SP, 506 Kegel, Pia Wehling 1 MP, 2,5:1,5 SP, 527 Kegel, Bettina Seibold 0 MP, 1,5:2,5 SP 484 Kegel.

Wichtiger Heimerfolg für die Damen des EKC Lonsee. Gegen den Henger SV gewann sie letztendlich sicher mit 6:2 und haben nun wieder ein ausgeglichenes Punktekonto.

Lydia Reh (535) spielte gut und gewann sicher mit 3,5:0,5 Satzpunkten gegen Jennifer Popp (502). Auch Andrea Benz (519) setzte sich mit 3:1 sicher gegen Sabine Reif (463) durch, die mit den Lonseer Bahnen überhaupt nicht zurechtkam. So stand es 2:0 nach Punkten und in der Kegelwertung lagen die Gastgeberinnen schon mit 89 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang hatte dann Gertrud Spindler (518) keine Mühe, um Petra Bierlein (479) mit 3,5:0,5 Satzpunkten zu bezwingen. Ihre Partnerin Nadine Eckhardt (485) unterlag dagegen mit 1:3 gegen Stephanie Klein. Mit einer Führung von 3:1 Punkten und 108 Kegel gingen die Schlusspaarungen auf die Bahn. Sollten sich die Hengener Gäste noch was ausgerechnet haben, wurde dies schnell von Conny Hiller zunichte gemacht, die mit 583 Kegel eine glänzende Vorstellung ablieferte und mit 4:0 locker gegen Heike Meyer (506) gewann. Da machte es auch nichts mehr aus, dass Kerstin Fleck (505) nicht ihren besten Tag erwischte und mit 1,5:2,5 Satzpunkte gegen Tanja Schardt (531) gewann. Wie verdient der Lonseer Sieg war,

wird auch aus der Kegelwertung deutlich, die mit 3145 : 2986 Kegel an die Gastgeberinnen ging.

Für Lonsee spielten: Lydia Reh 1 MP, 3,5:0,5 SP 535 Kegel, Andrea Benz 1 MP, 3:1 SP, 519 Kegel, Gertrud Spindler 1 MP, 3,5:0,5 SP, 518 Kegel, Nadine Eckhardt 0 MP, 1:3 SP, 485 Kegel, Conny Hiller 1 MP, 4:0 SP, 583 Kegel, Kerstin Fleck, 0 MP, 1,5:2,5 SP, 505 Kegel.

Weiterhin ungeschlagen sind die Herren des TSV Blaustein. Mit dem 5:3 Erfolg beim ESV Aulendorf brachten sie den oberschwäbischen Gastgebern die erste Heimmiederlage der Saison bei. Herausragend war Frank Mayer, der auf glänzende 612 Kegel kam.

Im Startdurchgang setzte sich Matthias Arnold mit sehr guten 579 Kegel mit 3:1 Satzpunkten durch. Enrico Grunert (539) unterlag jedoch ebenso deutlich mit 0,5:3,5 Satzpunkten. Mit einem knappen Rückstand von 8 Kegel gingen die Mittelpaarungen auf die Bahn. Hier die Vorentscheidung. Frank Mayer zeigte mit 612 Kegel eine überragende Vorstellung und gewann sicher mit 3:1 Satzpunkten. Auch Ewald Wolf (556) konnte sich in seinem Duell mit 3:1 Punkten durchsetzen. So führten die Gäste mit 3:1 und 89 Kegel. Da machte es auch nichts mehr aus, dass im Schlussthroughgang sowohl Florian Ferigutti (549) wie auch Benjamin Ferigutti (520) ihre Duelle knapp verloren. Der Vorsprung in der Kegelwertung war groß genug, dass die zwei siegbringende Punkte mit 3355:3286 Kegel an die Blausteiner gingen.

Für Blaustein spielten: Matthias Arnold 1 MP, 3:1 SP, 579 Kegel, Enrico Grunert 0 MP, 0,5:3,5 SP, 539 Kegel, Frank Mayer 1 MP, 3:1 SP, 612 Kegel, Ewald Wolf 1 MP, 3:1 SP, 556 Kegel, Florian Ferigutti 0 MP, 2:2 SP, 549 Kegel, Benjamin Ferigutti 0 MP, 1:3 SP, 520 Kegel.

Gut erholt zeigten sich die Damen des KV Neu-Ulm von der Niederlage der letzten Woche und bezwangen mit einer sehr guten Mannschaftsleistung den FV Burgberg sicher mit 7:1 Punkten.

Die Gastgeberinnen begannen bärenstark. Anita Hartmann sicherte sich nach 3:1 Satzpunkten mit sehr guten 556 Kegel den Mannschaftspunkt. Ihre Partnerin Ingrid Korzer stand dem nicht nach und gewann nach 2:2 Satzpunkt mit nicht weniger guten 551 Kegel. So stand es 2:0 nach Punkten und in der Kegelwertung lagen die Gastgeberinnen mit 45 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang setzte sich dann Sabine Grüger (517) nach hartem Kampf mit 2,5:1,5 Satzpunkten durch, während Tanja Hatzelmann mit 484 Kegel mit 0,5:3,5 Punkten unterlag. Mit einer 3:1 Führung nach Punkten und 21 Kegel Vorsprung gingen die Schlusspaarungen auf die Bahn. Hier zeigten Carmen Rösch und Christa Grüger von Beginn an ein glänzendes Spiel und ließen keine Zweifel am Neu-Ulmer Heimerfolg aufkommen. Rösch gewann ihr Duell nach 2:2 Satzpunkten mit sehr guten 550 Kegel. Grüger ließ bei ihren glänzenden 573 Kegel ihrer Gegnerin keine Chance und gewann mit 4:0. Auch die zwei Punkte für die Kegelwertung ging mit 3231 : 3077 Kegel deutlich an die Gastgeberinnen.

Für Neu-Ulm spielten: Anita Hartmann 1 MP, 3:1 SP, 556 Kegel, Ingrid Korzer 1 MP, 2:2 SP, 551 Kegel, Sabine Grüger 1 MP, 2,5:1,5 SP, 517 Kegel, Tanja Hatzelmann 0 MP, 0,5:3,5 SP, 484 Kegel, Carmen Rösch 1 MP, 2:2 SP, 550 Kegel, Christa Grüger 1 MP, 4:0 SP, 573 Kegel.

Weiter auf der Erfolgsspur schwimmen die Herren des KV Neu-Ulm. Beim TSV Langenau kamen sie zu einem sicheren 7:1 Erfolg. Damit behaupten die Neu-Ulmer den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga Süd.

Den Grundstein legten gleich zu Beginn Andreas Heß und Roland Walter, die ihre Duelle einträchtig nach jeweils 2:2 Satzpunkten mit guten 548 Kegel gewannen. So lagen die Neu-Ulmer Gäste mit 2:0 und 46 Kegel vorn. Im Mitteldurchgang kam dann noch etwas Spannung auf, nachdem nur Günter Feldes (523) sein Duell knapp gewinnen konnte, während Rolf Böttcher (480) deutlich unterlag. Zwar lagen die Neu-Ulmer noch mit 3:1 Punkten vorn, jedoch war der Vorsprung in der Kegelwertung auf 3 Kegel geschrumpft. Im Schlusssdurchgang ließen dann auch Stefan Ruß (532) und Helmut Kerl mit sehr guten 564 Kegel keine Zweifel mehr aufkommen und gewannen ihre Duelle deutlich. Auch die zwei Punkte für die Kegelwertung ging mit 3136 : 3195 Kegel deutlich an die Neu-Ulmer Gäste.

Für Neu-Ulm spielten: Andreas Heß 1 MP, 2:2 SP, 548 Kegel, Roland Walter 1 MP, 2:2 SP, 548 Kegel, Günter Feldes 1 MP, 2,5:1,5 SP, 523 Kegel, Rolf Bötticher 0 MP, 1:3 SP, 480 Kegel, Stefan Ruß 1 MP, 3:1 SP, 532 Kegel, Helmut Kerl 1 MP, 2:2 SP, 564 Kegel.